



Ausgabedatum / Referenz

08.06.2007 HIL

Ersetzt Fassung vom

30.04.2004 HIL

Druckdatum

14.06.2007 **Blatt Nr. 1673**

Seite 1 von 6

Firma

Habasit AG, Römerstrasse 1, CH-4153 Reinach
Tel. ++41 (0)61/ 715 15 15, Telefax ++41 (0)61/ 715 15 55**1 Handelsname und Lieferant**

- 1.1 Handelsname / Warenkennzeichnung **TRS Hardener 1000 E**
- 1.2 Anwendung / Einsatz 2-Komponenten-Klebstoff für Polyester Flachriemen, Transport- und Prozessbänder, Maschinenbänder
- 1.3 Hersteller TRS International GmbH, Vorbergstrasse 10, D-83666 Waakirchen;
Tel ++49/8021 95 93, Fax ++49/8021 80 58
- 1.4 Lieferant Habasit AG, Römerstrasse 1, CH-4153 Reinach
Tel. ++41 (0) 61/ 715 15 15 Telefax ++41 (0) 61/ 715 15 55
- 1.5 TOX NOTRUF ++41 (0)44 / 251 51 51
(Toxikologisches Informationszentrum CH-Zürich)
- 1.6 Produkt Nr. TRS Harden

2 Zusammensetzung

- 2.1 Chemische Charakterisierung ca. 30 %ige Poly-Isocyanatlösung in Ethylacetat
- 2.2 Gefährliche Bestandteile Gefährliche Stoffe im Sinne der EU Richtlinie 1999/45/EG:
- CAS Nr. 141-78-6 70 % Ethylacetat
Xi: Reizend. F: Leichtentzündlich. R11: Leichtentzündlich. R36: Reizt die Augen. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
MAK-Werte (D): 400 ppm 1400 mg/m³
- CAS Nr. 9016-87-9 30 % Stabilisiertes Polyisocyanat
Xn: Gesundheitsschädlich. R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 2.3 Weitere Angaben Keine.

3 Mögliche Gefahren

Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
Enthält Isocyanate (Hinweise des Herstellers beachten).
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

4 Erste Hilfe

- 4.1 Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- 4.2 Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Reizung einen Arzt rufen.



Ausgabedatum / Referenz

08.06.2007 HIL

Ersetzt Fassung vom

30.04.2004 HIL

Druckdatum

14.06.2007 **Blatt Nr. 1673**

Seite 2 von 6

-
- | | | |
|-----|-----------------|---|
| 4.3 | Verschlucken | Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt rufen bzw. umgehend Transport zu einer Notfallambulanz veranlassen. |
| 4.4 | Einatmen | An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Arzt konsultieren. |
| 4.5 | Weitere Angaben | Mit dem Produkt verunreinigte Kleidung sofort ausziehen; betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen; Kleidung vor Wiedergebrauch reinigen. |
-

5 Brandbekämpfung

- | | | |
|-----|-------------------------|---|
| 5.1 | Geeignete Löschmittel | Wasserdampf, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum, alkoholbeständiger Schaum. |
| 5.2 | Ungeeignete Löschmittel | Keine bekannt. |
| 5.3 | Weitere Angaben | Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
-

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Während der Reinigungsarbeiten Atemschutzausrüstung benutzen.
Mit absorbierendem Material aufnehmen und zur Entsorgung bereitstellen.
Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Belüftung sorgen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

7 Handhabung und Lagerung

- | | | |
|-----|----------------------|--|
| 7.1 | Handhabung | Entzündlich: von möglichen Zündquellen fernhalten.
Dämpfe dieses Produkts sind schwerer als Luft und sammeln sich in tiefer liegenden Stellen wie Gruben, Lagerbehältern und anderen abgegrenzten Bereichen.
Beim Verstreichen für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. |
| 7.2 | Arbeitshygiene | Vor dem Essen oder Rauchen die Hände waschen.
Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden.
Verunreinigte oder getränkte Kleidung sofort wechseln. |
| 7.3 | Lagerung | Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. |
| 7.4 | Lagerplatz | |
| 7.5 | Brand- und Ex-Schutz | Massnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung ergreifen. |
-

8 Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung

- | | | |
|-----|-----------------------|---|
| 8.1 | Technische Massnahmen | Durch ausreichende Raumbelüftung bzw. Arbeitsplatzabsaugung die |
|-----|-----------------------|---|



Ausgabedatum / Referenz	08.06.2007	HIL
Ersetzt Fassung vom	30.04.2004	HIL
Druckdatum	14.06.2007	Blatt Nr. 1673

Konzentrationen unterhalb der Grenzwerte halten.

8.2 Grenzwertüberwachung
 Deutschland:
 Ethylacetat:
 MAK-Wert: 400ppm 1500 mg/m³
 Kurzzeitige Exposition (4x15min), 2 (I): 800ppm / 3000 mg/m³

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1 Atemschutz
 Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
 In Ausnahmefällen (unbeabsichtigte Freisetzung, Luftgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Tragzeitbegrenzung beachten.
 Atemschutzgerät: Gasfilter Typ A, Farbe braun (organische Gase und Dämpfe).

8.3.2 Handschutz
 Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:
 Polychloropren (CR), Nitrilkautschuk (NBR), Fluorkautschuk (FKM), PVC, Butylkautschuk (BR)
 Zum Schutz gegen versehentlichen Kontakt, wie z.B. bei gelegentlichem Auftragen von Klebstoff, eignen sich auch Einweghandschuhe aus Polyethylen oder Latex.
 Nicht geeignet für das Auftragen von Klebstoff sind Handschuhe aus folgenden Materialien:
 Dicker Stoff, Leder.

8.3.3 Augenschutz
 Sicherheitsbrille tragen.

8.3.4 Andere
 Arbeitskleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsform	flüssig	
9.2 Farbe	bräunlich	
9.3 Geruch	esterartig	
9.4 Zustandsänderung		Gepüft nach:
Siedebeginn	76 - 78 °C (1013 mbar)	
9.5 Dichte	0.98 g/cm ³ (20°C)	
9.6 Dampfdruck	97 mbar (20°C)	
9.7 Viskosität	14 mPa·s (20°C)	Brookfield
9.8 Löslichkeit		
Löslichkeit in Wasser	reagiert mit Wasser	
Löslich in Aceton		
Methylenchlorid		
9.9 pH-Wert	nicht anwendbar	



Ausgabedatum / Referenz 08.06.2007 HIL
Ersetzt Fassung vom 30.04.2004 HIL
Druckdatum 14.06.2007 **Blatt Nr. 1673**

Seite 4 von 6

9.10 Flammpunkt -4 °C (1013 mbar)
9.11 Zündtemperatur 460 °C
9.12 Explosionsgrenzen Untere: 2,1 Vol% ((1013 mbar))
Obere: 11.5 Vol%
9.13 Weitere Angaben NCO approx. 9%
Anteil Feststoffe: 29%
VOC 70%

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Thermische Zersetzung Bis zum Siedebeginn keine Zersetzung.
10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine bestimmt.
10.3 Gefährliche Reaktionen Verunreinigung von Isocyanaten mit Wasser kann in geschlossenen Behältern durch freiwerdendes Kohlendioxid zu gefährlicher Druckentwicklung führen.
Exotherme Reaktionen mit Aminen, Alkoholen, Säuren, Basen.
Reagiert mit Wasser unter Kohlendioxid Abspaltung.
10.4 Weitere Angaben Keine.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität Angaben basieren auf Versuchsergebnissen oder Daten eines vergleichbaren Produkts.
Kann geringfügige, vorübergehende Augenreizung verursachen.
LD50 (oral, Ratte) 2000 mg/kg
Nennenswerte Hautreizung ist bei längerer Exposition unwahrscheinlich.
11.2 Subakute / Chronische Toxizität Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
11.3 Weitere Angaben Übermäßige Exposition kann zu Kopfschmerz, Schwindel/Benommenheit, Schläfrigkeit führen.

12 Angaben zur Ökologie

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Wassergefährdungs-Klasse (WGK) (Selbsteinstufung. Das Produkt wurde nicht geprüft.): 1



Ausgabedatum / Referenz
Ersetzt Fassung vom
Druckdatum

08.06.2007 HIL
30.04.2004 HIL
14.06.2007 **Blatt Nr. 1673**

Seite 5 von 6

13 Entsorgung

Nach Massgabe der nationalen/regionalen Vorschriften. Einzelne Verpackungen nach Verdunsten der Lösemittel dem Siedlungsabfall begeben. Unangebrochene, verfallene Verpackungen als Sonderabfall entsorgen.
Ungereinigte Verpackungen wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

- 13.1 EU waste key 08 04 09 Klebstoff
13.2 Swiss waste code 08 04 09 Klebstoff
13.3 Origin

14 Transport

- 14.1 Landtransport
- | | | | |
|---------------------------|--|-------------|----|
| ADR | 3 | RID | 3 |
| Klassifizierungscode F1 | | | |
| GGVS | 3 | GGVE | 3 |
| UN Nummer | 1993 | Kemler Zahl | 33 |
| Verpackungsgr. | II, LQ 4 | | |
| Korrekte Versandbezeichn. | UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (enthält Polyisocyanat, Ethylacetat), 3, II | | |
- 14.2 Schiffstransport
- | | | | |
|---------------------------|---|------|---|
| ADNR | - | IMDG | - |
| GGVSee | 3 | | |
| UN Nummer | 1993 | | |
| EMS | F-E, S-E | MFAG | - |
| Verpackungsgr. | II | | |
| Korrekte Versandbezeichn. | UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (contains polyisocyanate, ethyl acetate); Packing group: II; FLP | | |
- 14.3 Lufttransport
- | | |
|---------------------------|--|
| ICAO / IATA-DGR | Class 3 |
| UN Nummer | 1993 |
| Korrekte Versandbezeichn. | UN 1993 Flammable liquid, n.o.s. (contains ethyl acetate, polyisocyanate), (PG I and II: 3H) |
| Subsidiary Risk | none |
| Labels | 3, flammable liquid |
| Verpackungsgr. | II |
| Passagierflugzeug | Packing Instructions 305 |
| | Max. 5 litres |
| Frachtflugzeug | Packing Instructions 307 |
| | Max. 60 litres |
- 14.4 Weitere Angaben
- ADR: Limited quantity LQ 4: max. 3 litres per inner packing
max. 12 litres in total
Label: LQ 4

15 Vorschriften

EG-Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1999/45/EG.

Ausgabedatum / Referenz	08.06.2007	HIL	
Ersetzt Fassung vom	30.04.2004	HIL	
Druckdatum	14.06.2007	Blatt Nr. 1673	Seite 6 von 6

Alle Komponenten dieses Produkts sind in EINECS gelistet.

15.1	UN-Nummer	1993
15.2	Nationale Vorschriften	BAG T Nr. (CH) Giftklasse (CH)
15.3	EU Nummer	
15.4	Gefahrensymbole	Xn F  
15.5	Gefahrenbezeichnung	Xn: Gesundheitsschädlich. F: Leichtentzündlich. Enthält Ethylacetat, Stabilisiertes Polyisocyanat.
15.6	R-Sätze (Gefahrenhinweise)	R: 11-20-36/37/38-42/43 11 Leichtentzündlich. 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
15.7	S-Sätze (Sicherheitsratschläge)	S: 24-26-28-38-45 24 Berührung mit der Haut vermeiden. 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
15.8	MAK-Wert	
15.9	BVD-Klassierung (CH)	F1 FU PN3
15.10	VbF (D)	AI
15.11	Weitere Angaben	Keine.

16	Weitere Hinweise	Zu beachten sind die technischen Unterlagen des Herstellers. Nur für industriellen Gebrauch. Verfalldatum beachten. Enthält Isocyanate (Hinweise des Herstellers beachten). Die gültigen lokalen arbeitshygienischen und gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten. Diese Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.
-----------	-------------------------	---

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.